

## ... WILLKOMMEN IN HAMBURG ...

DATENEMPfang...

*Vor etwa einer Stunde hat mich der Transrapid am Bahnhof Blankenese ausgespuckt in dieser Stadt die noch mehr vor sich hin rottet, als meine Heimatstadt auf Ebene 1. Während die Monorail mich quer durch die Stadt zum Terminal Moorfleet gebracht hat, konnte ich mir einen ersten Eindruck verschaffen. Und nachdem mir hier ein erster Vorbote Hamburger Seeluft in der Nase stach, hätte ich beinahe auf dem Absatz kebt gemacht. Aber dann riss ich mich zusammen. Schlimmer als mein kleines Abenteuer damals in Tenochtitlán war es nun wirklich nicht.*

*Vor mir taucht ein Anleger auf, dessen Halogenstrahler einen hellen Lichtkreis in den Nebel wirft. Als Folge der Flutkatastrophe liegt mein Ziel in Hamburg-Hammerbrook irgendwo in den überfluteten Gebieten. Während ich das Wassertaxi betrete, packt mich die Neugier. Eine guter Bekannter hat mir vom „Aquarium“ erzählt. Angeblich soll es dort neben gewöhnlichen Aquarientieren und -pflanzen nicht nur eine umfangreiche Auswahl von erwachter Meeresflora und -fauna zu bestaunen geben, sondern auch alchemistische Rohstoffe und Erzeugnisse. Da ich gerade einen größeren Job mit meiner Personenschutzagentur – manche würde sie vielleicht respektlos Drei-Mann-Bodyguard-Klitsche nennen – abgeschlossen habe, bei dem wir erfolgreich ein paar Hindernisse ausgeräumt habe, habe ich einige lockere Euro in der Tasche und muss gleichzeitig ein paar Verbrauchsstoffe auffüllen. Und die Neugier hat mich schließlich hierher, statt zu meinem Stammladen in Köln geführt.*

*Nach etwa einer halben Stunde Fahrt zwischen halb überfluteten Gebäuden erreichen wir einen Anleger vor einem mehrstöckigen Gebäude, das früher wohl einmal als Bürokomplex gedient haben mag. Der Anleger wirkt neu und ist große genug, um etwa einem Dutzend Booten Platz zu bieten, aber es liegen mindestens doppelt so viele hier vertäut. Ich hätte nicht gedacht, dass der Laden so gut besucht ist, angesichts der abgelegenen Lage. Ein Arrow über der von bunten Neonlichtern eingerahmten Tür zeigt einen Hai, der sich mit aufgerissenem Maul in den Schriftzug Aquarium verbissen hat. Ich klettere über zwei andere Boote und betrete schließlich das Geschäft. Auf das, was mich erwartet, war ich nicht gefasst. Das komplette Gebäude wurde bis zur versiegelten und ausgepumpten Tiefgarage entkernt und durch neue Laufstege und Treppen aus Gitterrost in verschiedene Ebenen unterteilt. Dazwischen befinden sich riesige Wassertanks, in denen sich farbenprächtige Wasserpflanzen in künstlichen Strömungen wiegen und glitzernde Fische umher sausen. Beleuchtet wird das ganze in sanften Blautönen, die durch die Becken fallen. Aus verborgenen Lautsprechern ertönt eine leiser Walgesang. Staunend wandere ich durch das Labyrinth aus Stegen und Becken, die jedem Zoo Konkurrenz machen würden. Die größten Tanks befinden sich im unteren Bereich, während sie nach oben hin kleiner bis hin zu handelsüblichen Größen werden. Ganz oben findet man Becken, Zubehör und Futtermittel. Und in hinteren Bereich liegt das, was mich am meisten Interessiert.*

*Die arkane Abteilung.*



# ... INHALT / MISSIONSÜBERSICHT ...

DATENEMPFANG...

## INHALT

<b>MISSIONS HAMBURG</b>	<b>3</b>
Charaktererstellung	3
Generierung	3
Hintergrund	4
Connections	4
<b>HAMBURG</b>	<b>4</b>
Nordsee-Urbanistik	4
Mittenmang	5
Ein Rattennest	6
Freihandelszone	7
Paria	7
<b>NEBENKÄSTEN</b>	
Impressum	2
Con-Termine 2009 / 2010	4
Oole Tieden	5
Mögliche politische Sicherheitsrisiken	6
<b>Missionsübersicht</b>	
Grubenkämpfe	9
Mitte / Ende März 2071	

## IMPRESSUM

**Texte:** Melanie Schulze, Roman Reiss, Lars Blumenkamp

**Übersetzung Hamburg:** Jan Helke

**Redaktion:** Jan Helke, Melanie Schulze

**Deutsche Chefredaktion:** Tobias Hamelmann

**Satz und Layout:** Jan Helke

**Überarbeitetes Design:** Rita Geers, Ralf Berszuck

**Illustration:** Yvonne Herzog, Felix Merikat

### Pegasus Spiele GmbH,

Straßheimer Str. 2, 61169 Friedberg, unter der Lizenz von Catalyst Game Labs und WizKids, Inc. © 2009 WizKids, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Shadowrun, WizKids und WK Games sind Handelsmarken und/oder eingetragene Marken von WizKids, Inc. in den USA, in Deutschland und/oder anderen Staaten.

Catalyst Game Labs ist eine Handelsmarke von InMediaRes Productions, LLC.

Finden Sie uns online:

**WWW.PEGASUS.DE**





# MISSIONS HAMBURG

Die deutschen Shadowrun Missions sind eine von Pegasus Press und der deutschen Shadowrun-Redaktion unterstützte Kampagne von aufeinander aufbauenden Shadowruns. Spieler, die an den Runs teilnehmen, haben die Möglichkeit, ihren Charakter zu entwickeln und mit seinen Handlungen direkten Einfluss auf den Verlauf der Kampagne zu nehmen.

## CHARAKTERERSTELLUNG

Wenn ihr mit uns die Missions spielen wollt, dann braucht ihr dafür einen eigenen Charakter, den ihr am Besten schon vor Beginn der Runde erstellt habt. Falls es beim ersten Einsatz noch nicht ganz funktioniert hat - kein Problem, wir werden auch ein paar Ersatzleute für den spontanen Einsatz dabei haben!

Bei Fragen zur Erstellung helfen wir natürlich auch gerne weiter. Ort und Zeit der Handlung wird Hamburg im Jahr 2071, die einzelnen Runs eher im Straßenbereich angesiedelt sein. Hier sind eure Charaktere noch eher unbekannt und müssen sich erst hocharbeiten. Kenntnisse des Hamburg-Kapitels aus dem Quellenbuch "Schattenstädte" können hilfreich sein, sind aber nicht zwingend erforderlich. Im Anschluss findet ihr eine kurze Beschreibung über Hamburg, die dem englischen Quellenbuch „Runner Havens“ entnommen und extra für die Missions übersetzt wurde.

Damit sich die gemachte Erfahrung im Laufe der Mission für alle Charaktere auf annähernd gleichem Level hält ist es leider nicht möglich zwischen den Missions zuhause eigene Runs zu spielen. Für diejenigen, die nicht auf Cons spielen können oder wollen, werden wir die jeweiligen Runs nach dem offiziellen Con-Spielertermin für die Spielleiter zuhause auch online stellen.

Wir versuchen, die Missions-Reihe halbwegs mit der Realzeit zu synchronisieren. Dann sind auch eure Lebensstil-Ausgaben einfacher planen.

> Übrigens werden die Schockwellenreiter es sich sicher nicht nehmen lassen, den ein oder anderen Finger in die Missions zu stecken. Daher solltet ihr, wenn ihr das gesamte AR-Spektrum abdecken wollt, euch da einen eigenen Account zulegen. Für "Ich-schau-mir-das-mal-an"-Hacker gibt es auch einen Probeaccount:  
URL: <http://www.schockwellenreiter.biz>  
Benutzer: missions\_gast  
Passwort: ultrasicher  
> Imperativ

## GENERIERUNG

Für die Erstellung eurer Missions-Charaktere dürft ihr alle offiziellen deutschen und auch englischen Regelwerke der vierten Edition benutzen. Dabei gilt im Zweifelsfall immer die neueste Ausgabe, beziehungsweise die jeweiligen Errata.

Zur Verfügung stehen 400 Generierungspunkte (GP), die nach den im Grundregelwerk beschriebenen Regeln verteilt werden können.

Da die Missions zum größten Teil in Hamburg spielen, sollte eure Charaktere auch halbwegs dorthin passen. "Deutsch" als Sprache wäre schon ein Anfang, exotische Typen müssen damit leben, in Hamburg aufzufallen wie ein bunter Hund.

Oberste Regel: Benutzt den gesunden Menschenverstand! Und bedenkt dabei auch, dass ihr nie wissen könnt, was für ein Run euch erwartet und mit wem ihr zusammenarbeiten müsst. Stark spezialisierte Charaktere könnten dabei Probleme bekommen.

## CON-TERMINE 2009 / 2010

Folgende Cons haben wir derzeit für die Veröffentlichung neuer Missions angepeilt - entsprechend solltet ihr euch die Termine dick im Kalender anstreichen:

### Hannover spielt! (Hannover)

14.03. + 15.03.2009

### NordCon (Hamburg)

05.06. - 07.06.2009

### Feen Con (Bonn)

11.07. + 12.07.2009

### Dreieich (Dreieich)

21.11. + 22.11.2009

### Hannover spielt! (Hannover)

xx.03. + xx.03.2010

### NordCon (Hamburg)

28.05. - 30.05.2010

Doch keine Panik, wenn ihr mal eine Con nicht besuchen könnt. Wir planen, vergangene Missions auch noch auf den danachfolgenden Cons anzubieten, damit Eure Charaktere das volle Programm genießen können.

> Erinnert ihr euch an den Extrem-Humanis-Akivist, der zufällig in einer reinen Trollgruppe mitlaufen sollte? Der wurde nie wieder gesehen!  
> A-Hörnchen

> Und überlegt euch genau, welchen Syndikaten und Gruppen ihr euch anschließt. Manche davon schneiden euch nicht nur den kleinen Finger ab, wenn euer Schmidt zufällig zur Konkurrenz gehört oder ein Erzfeind von ihnen ist.  
> Red Anya

Auch können die Spielleiter leider nicht, wie der eigene Spielleiter zuhause, den Plot vollständig auf euch ausrichten oder jede Minute auf eure persönlichen Aufgaben und Charakterbesonderheiten eingehen.

Schweren Herzens müssen wir deshalb auch einige regeltechnische Einschränkungen vornehmen, damit es zu den größeren Problemen gar nicht erst kommen braucht:

- Charaktere sind Metamenschen (inkl. Metavarianten) wahlweise mit SURGE bis Stufe 2
- Keine der anderen alternativen Charakterkonzepte aus dem Runners Companion oder NSC Optionen.
- Bei den Gaben und Handicaps: Kein Made Man, Privileged Family Name, Bad Rep, Judas, Hung Out to Dry, Vendetta, Resonance Bond, Spirit Pact, Lost Loved One, Fame nur auf Stufe 1, In Debt nur bei Vladimir Gebov.

Gerade die Gaben und Handicaps können zu Schwierigkeiten führen. Achtet deshalb bitte ein wenig darauf, wie sinnvoll die jeweilige Eigenschaft für eine Runde mit immer unterschiedlichen Teilnehmern ist. Wenn ihr beispielsweise unbedingt eine Amnesie wollt, dann müsst ihr allerdings zu eurem Hintergrund selber die eigentliche



Erinnerung aufschreiben. Denn bei wechselnden Spielleitern bekommt ihr sonst im schlechtesten Fall Erinnerungen, die sich vollständig widersprechen. Und das ist ja nicht der Sinn der Sache.

Für die Starteinkäufe gilt die normale Regel aus dem GRW, Modifikationen an Fahrzeugen, Kommlinks etc. sind auch möglich. Dafür benötigt man dann natürlich entweder die richtigen Fertigkeiten nebst Werkzeug oder alternativ eine kundige Connection, die dann auch bezahlt werden will (30€ x Mindestwurf der Modifikation).

## HINTERGRUND

Eure Charaktere brauchen eine kleine Hintergrundgeschichte. Keine Angst, ihr müsst keinen Roman entwerfen oder auch nur irgendetwas aufschreiben. Aber ihr solltet wissen, WEN ihr da überhaupt spielt, warum er diesen oder jenen Wert oder ein besonders Handicap hat. Und WENN ihr euch Handicaps aussucht, dann müsst ihr damit leben, dass sie ausgespielt werden.

> Ich kann euch sagen: Die Einsamkeit und Langeweile ist oft fast unerträglich, wenn der Rest des Teams gerade in dunklen Abwasserkanälen herumkriecht und man selbst nur tatenlos im Hauptquartier in seinem Rollstuhl herumsitzen kann.<<

> Xavier

> Meine Leute waren schon ziemlich sauer, als ich mich kurz vor dem Zugriff verabschieden musste. Leider war der Chef meines Tagesjobs nicht bereit meine Schicht zu verlegen und krankgemeldet habe ich mich schon bei den letzten drei Runs. Nächstes Mal versuche ich es wieder mit der sterbenden Großmutter. Ob mein Chef wohl mitgezählt hat?

> Lyran

Eventuell bittet euch der Spielleiter vor der Runde, ihm etwas zu eurem Hintergrund zu erklären, oder auch mal einen besonderen Aspekt weniger/mehr oder anders einzusetzen, da es sonst vielleicht Probleme geben könnte. Seid in so einem Fall dann nicht sauer auf den armen Spielleiter, er muss ja auch sichergehen, dass die Spielrunde gut und vor Allem für euch zufriedenstellend läuft.

## CONNECTIONS

Für jede eurer Connections können maximal 7 Punkte investiert werden. Soll es eine Gruppenconnection (nach den Regeln im Runners Companion) sein, dann liegt der Wert dafür bei 14.

Für Connections mit einer Connectionstufe über 3 haben wir eine kleine Liste erstellt, aus der ihr nach Herzenslust aussuchen könnt. Alles, was darunter liegt, ist frei nach Geschmack erstellbar. Wobei der gesunde Menschenverstand auch hier wieder einzuschalten ist: Der Super-Schieber mit weitreichenden Kontakten im In- und Ausland ist auch mit viel Fantasie und Rechnerei keine Stufe-3-Connection.

Trotz diesen paar Vorgaben ist es natürlich immer noch möglich die sinnlosesten Exotencharaktere oder die übermächtigsten Spezialisten zu erstellen. Aber würde es wirklich Spaß machen, so was zu spielen? Nicht nur dem Besitzer, sondern auch den Gruppenmitgliedern und dem SL?

Also, denkt ein wenig daran, wenn ihr eurem neuen Runner auf die Welt helft. Und viel Spaß mit den Missions!

# HAMBURG

## Gepostet von Umsturz

Wenn du einen Einstieg in Lofwyr's Hinterhof suchst, auf der durchreise nach Chiba-West (aka Oslo) bist oder einfach nach einer günstigen und soliden Gelegenheit suchst, sollte Hamburg dein Zielhafen sein. Die Stadt ist seit den Tagen der Hanse ein Rattennest aus Schmugglern, Piraten und anderem zwielichtigem Gesindel und beheimatet auch heute noch die größte Szene von Kriminellen und Ganoven in Nordeuropa.

Als Hamburg 2011 von der „Schwarze Flut“ getroffen wurde, kotzte Mutter Erde ihren respektlosen Kindern sämtlichen toxischen Abfall, der in der Vergangenheit in der Nordsee verklappt wurde, wieder direkt vor die Füße. Die giftige Brühe überflutete Nord- und Ostfriesland ebenso wie die Küstengebiete der benachbarten Nationen (Norwegen, Großbritannien und die Vereinigten Niederlande) und verwandelte den Sprawl in einen echten Nordseehafen – und die Innenstadt ein giftiges Venedig des Nordens.

> Willkommen im toxischen Paradies! Und vergessen sie bitte ihre Atemmaske und die Aktivfilter nicht. Auch wenn du nicht vorhast, im giftigen Schlamm, der die Stadt umgibt, baden zu gehen (wenn du das vorhast, solltest du auf jeden Fall einen versiegelten Chemoschutzanzug tragen), ist die stinkende Seeluft in den westlichen Stadtteilen häufig ... benebelnd.

> Nephrine

> Uh. Ganz schlechtes Wortspiel.

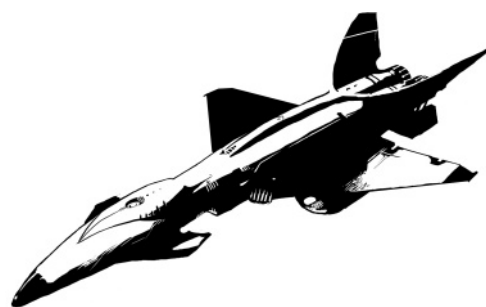
> Lyran

> Danke.

> Nephrine

## NORDSEE-URBANISTIK

Da viele Strassen sich über Nacht in Wasserwege verwandelt hatten, wurden die Leute erfinderisch. Überflutete Stockwerke wurden gegen das Wasser abgedichtet, verfüllt und dienen nun als Fundament für die darüber liegenden Neubauten. Die dabei häufig entstandenen Kavernen (einige davon enthalten sogar noch Luft) werden heute von Schmugglern und Schiebern genutzt um ihre Waren zu lagern und zu handeln. Die überschwemmten Straßen wurden mit Anlegern aus Plastbeton für Wassertaxis oder Hovershuttles oder sogar mit unterseeischen Docks für Mini-U-Boote ausgestattet. Pontonstraßen und schwimmende Wohnviertel, verbunden durch schmale Planken und kleine Brücken, prägen das Stadtbild Hamburgs. Deiche, Brückenpfeiler und





früher erhöht liegende Schienenstränge tragen die Autobahn und Monorail (inklusive der Zu- und Abfahrten zur Euro-Route 7 die Hannover mit Kopenhagen verbindet) über die überflutete Stadt und verbinden wichtige Verkehrsknotenpunkte wie das zentrale Terminal Moorfleet und den riesigen, orbitalfähigen Lufthansaflughafen in Kaltenkirchen.

Die Elbmündung und der Hafen teilen die Stadt in Ost-West-Richtung. Die nördlichen Bezirke City Nord (ein ganzer Bezirk gefüllt mit Büros und Apartmenthäusern für Konzernschlupse), Eimsbüttel (Medien und Erbsenzähler) und Wandsbek (Metroplexverwaltung) sind die Heimat von Lohnsklaven jeglicher Art, während die zerfallenden Gebäude in den südlichen Bezirken Harburg und Bergedorf eher die unteren Gesellschaftsschichte beheimaten.

Die Z-Zone Wildost im Westen von Harburg ist ein früheres baltisch-polnisches Flüchtlingscamp, das sich über einem Betonriff aus untergegangenen Häusern ausbreitet. Ein ganz heißes Pflaster für illegale Aktivitäten. Illegale Einwanderer, SINlose sowie technophobe und grüne Gemeinschaften wie der Klambauerbund kämpfen hier um ihre unbedeutende Existenz in diesem stinkenden, chemischen Schlick und leben in schwimmenden Containerblöcken, Hause-Hovercrafts oder zeltähnlichen Baracken. Die Hamburger nennen dieses Gebiet „Sickergrube“, da jeder Abfall und jedes Abwasser aus dem Norden irgendwann hier landet. Auch wenn Wildost die Basis für viele skrupellose Piratencrews wie die „Störtebekers Erben“ ist, toleriert die HanSec (Hanse Security - Hamburgs privates Polizeiunternehmen) das Getto. Razzien haben sich als nicht kostendeckend erwiesen, denn die hiesige Bevölkerung ist alles andere als gut auf Autoritätspersonen zu sprechen.

Die größte Absonderlichkeit im Hafenbecken ist die „Hansestrafvollzugsanstalt I“. Gebaut auf den Resten des Stadtteils Wilhelmsburg (daher der Spitzname Big Willi) im besten Alcatrazstil als ein Straf- und Arbeitslager, ist die Gefängnisinsel umgeben von einem Dronensperrgürtel und wird nur am Rand von der HanSec überwacht. Das Gefängnis ist, abgesehen von den regelmäßigen Nahrungspaketen, die täglich über der Insel abgeworfen werden und dann durch die herrschende Nahrungskette verteilt werden, autonom und exterritorial. Als Teil der Strafe arbeiten die Häftlinge 24 Stunden an 7 Tagen der Woche in automatisierten Fließbändern für den Nutzen der Stadt – wenn nicht, werden die Nahrungslieferungen ausgesetzt.

> Die HanSec ist Eigentum des Senats der Stadt und dem europäischen Mediengiganten DeMeKo. Natürlich nutzt die DeMeKo diese Beziehung weidlich aus und überträgt regelmäßig Kämpfe unter den Gefangenen als Pay-per-View für blutdürstige Sportfans und eine ganz spezielle Klientel auf Kanal 13.

> Sunshine



## OOLE TIEDEN

**2011: Die Schwarze Flut** - Norddeutschland erlebt die schlimmste Sturmflut seit Menschengedenken. Hunderttausende Menschen verlieren ihr Leben, große Teile des Hamburger Hafens werden zerstört.

**2031-2033: Eurokriege** - Eine Flüchtlingswelle ergießt sich über Hamburg.

**2040:** Die HAZMAT wird als bewaffnete Marineeinheit gegen den Einsatz von Piraten gegründet und dem Zoll unterstellt.

**2064: Crash 2.0** - Das Hamburger RTG der DeMeKo stürzt irreparabel ab.

**2069:** Nach mehreren fehlgeschlagenen Wahlgängen läßt die Bürgerschaft den Senat direkt vom Volk wählen.

**2070:** Die Hamburger Mitglieder des Bundesrates verlassen bei einer Sitzung in Hannover geschlossen den Saal.

## MITTENMANG

Mittenmang ist plattdeutsch und bedeutet „mitten drin“. Das ist der beste Ausdruck, um Hamburgs innere Stadtteile zu beschreiben. In der Neuen Mitte (welches größtenteils von Wasserstraßen durchzogen ist) und Altona verschwimmen die Klassengrenzen unter strahlenden Holoobjektoren, farbenfrohen Arrows und blitzenden Neonlichtern.

> Sag die Wahrheit Umsturz – das ist wie mit Kerosin und Wasser. Du kannst sie mischen, aber sie werden sich nie verbinden. Und Kerosin wird immer brennen, wenn du es anzündest.

> Baka Dabora

So ist es keine Überraschung, dass die Neue Mitte eine AR-Spamzone ist. Seit Ætherlink (S-Ks neues AR-Gigant) und die DeMeKo ein erstklassiges Netz aufgebaut haben, versuchen Hamburgs Media- und Technophile das Maximum aus dem neuen Medium herauszukitzeln. Wenn du im offenen Modus über die Reeperbahn (der berühmtesten Rotlichtmeile in St. Pauli) schlenderst, wimmelt es hier nur so von den perversen RFID-Körpermarkierungen der Nutten und Strichern, die ihre Dienste und Waren bewerben (inkl. Preisliste). Jede Menge versauete „Einblicken“ in Bordelle und Cyberseklubs stürmen hier auf einen ein. Örtliche Runner und Schieber sind dafür bekannt, dass sie diese AR-Flut nutzen, um eigene Infoboxen zu installieren und sensible Daten verschlüsselt in etwas verstecken, dass wie eine normale Information oder ein virtuelles Graffiti aussieht. Dank des virtuellen Big Brothers DeMeKo ist man hier nanosekündlich auf dem aktuellen Stand und wird mit Kurznachrichten aus aller Welt versorgt, die auf jedem denkbaren Weg wie mediatrone Bildschirme abgestrahlt werden.

> Vertraut mir. Wenn ihr Euch hier bewegen wollt, besorgt Euch lieber einen erstklassigen Spamfilter. Erika hat da ein neues Paket am Start und es gibt nichts Besseres, wenn du keinen Schritt machen kannst, ohne von so Arrows belästigt, von radikalen Manifesten gespart oder von den ganzen Newstickern wahnsinnig gemacht wirst, dass selbst ein Transsys Avalon-Link zu kriechen scheint. Versteht mich nicht falsch. Einige der Großen im Mediengeschäft bieten mehr als nur Müll an. DeMeKo beispielsweise zahlt gut für Infobits und Schnüffeleien

über den Senat (und seinen dunkle Zwilling), über die Eurokons und die Schönen aus Europas High Society oder der Grand Tour. Derzeit versuchen sie in Südeuropa Sol Media auf die Füße zu treten, so dass hier ein enormer Bedarf an Skandalnachrichten besteht.

> Glitch

Die Schmidts (wie die Deutschen ihre Johnsons nennen) nutzen dieses Nachtleben gerne für eine Besprechung von Angesicht zu Angesicht. Schwarzmärkte (manche davon unter Wasser) treiben regelmäßig durch die Neue Mitte. Mein Favorit ist der alte Fischmarkt, ein Pontonmarkt, der täglich geöffnet ist. Hier bekommst du alles – außer Fisch (ich würde auch niemandem empfehlen, irgendwas zu essen, das aus der Nordsee kommt) – inklusive illegaler Güter wie Waffen und verbotener Technik, die unter dem Tresen gehandelt werden. Die skandinavischen Lobatchevski Vory reiten hier auf der großen Welle, unterstützt bei ihren illegalen Aktionen von den Viking-Go-Gangs, den holländischen Penose sowie Hovergangs wie den Wasserratten. Derzeit teilen sie sich den Markt mit unabhängigen Schmugglern, Kaperern, Piraten, Luden und den Likedeelern (ein Schieberring aus norddeutschen ehemaligen Runnern), aber der stetige Strom von arbeitslosen früheren polnischen Freiheitskämpfern und den baltischen roten Vory in die Unterwelt hat schon den ein oder anderen Streit in den Fleeten verursacht.

## EIN RATTENNEST

Politisch wird Hamburg vom Senat regiert. Die Senatoren – jeder verantwortlich für ein anderes Amt in der Sprawlverwaltung – werden von den Hamburgern alle vier Jahre gewählt. Seit den Zwanzigern dürfen sich keine Konzernbürger wählen lassen um einen Interessenkonflikt zu vermeiden, unbegrenzte Wiederwahlen sind dagegen kein Problem.

Da Hamburg eine Brutstätte für politische Agitatoren aller Art ist, konnte der Senat bisher viele Verbindungen nutzen, Aktivistengruppen und Radikalen an die Front zu stellen und die Kons so von einer allzu großen Einmischung abzuhalten. Da die Nationalisten, die Linken, die Grünen, die Anti-Corps und die Anarchisten ihren Senatoren im Dauerstreit mit der Allianzregierung den Rücken stärken, ist Hamburg in den letzten Jahren ein Nest für politisch subversive Elemente geworden.

Tatsächlich gibt es seit langem Gerüchte, dass der Wohlstand Hamburgs in den Händen eines Schattensensats liegt, der sich selber „die Altermäner“ nennt und aus einer unbekannt Anzahl von Senatoren und einflussreichen Bürgern der Stadt besteht. Nach dem, was ich über den



## MÖGLICHE POLITISCHE SICHERHEITSRI-SIKEN

Klassifiziertes Europol-Memo:  
Radikale Aktivistengruppen in Europa

### Anarcho-Syndikalistische Union (ASU):

Das parlamentarische Sprachrohr unterschiedlicher syndikalistischer Gwerkschaften und Randgruppen. Verkörpert anarchistische Ideale und unterstützt verschiedene autonome Anarchistenbewegungen.

### Anti-Eurokraten:

Entstanden als Antwort auf die Gründung der New European Economic Community, ist die Anti-Eurokraten-Bewegung ein Sammelbecken verschiedenster Anti-NEEC-Organisationen in unterschiedlichen Ländern (hauptsächlich Österreich, die ADL, Italien und die Skandinavische Union). Die Anti-Eurokraten treten für Nationalismus und den Schutz der nationalen Unabhängigkeit ein.

### Attack!:

Globales Netzwerk zu Durchführung von direkten Anti-Konzern Aktionen. Anschläge gegen Einrichtungen und Besitz in Europa werden häufig durch eine verbündete anarchistische Matrixgruppe namens UV-X koordiniert.

### GreenWar:

Ökoteror-Organisation, die aus radikalen Umweltaktivisten, extremen Umweltschützern und Ökofaschisten besteht. Angeblich in Hamburg nach der Schwarzen Flut gegründet. Schreckt auch nicht vor Bioterrorismus und den damit einhergehenden Kollateralschäden zurück.

Lokalpatriotismus und die Anti-Kon-Einstellung der Mitglieder gehört habe, sind sie ein beängstigend einflussreicher Haufen von Hardlinern.

> Ich frage mich, wer alles auf ihrem Lohnzettel steht.

> Fatima

> Auf der Straße meint man, dass die Altermäner auch Verbindungen zur Unterwelt haben und nicht nur in die Schatten. Sie sollen wohl eine ganze Reihe von Policlubs und radikalen Gruppen bis hin Terrororganisationen finanzieren.

> Red Anya

Auch wenn diese Politik bisher verhindern konnte, dass die Großen Zehn ein erstzunehmendes Hauptquartier in der Stadt aufgeschlagen haben, ist die Stadt dennoch durchdrungen von den Megas und den Eurokons. Eine Vielfalt an kleinen Tochtergesellschaften von S-K, Renraku (denen die Werften von Blohm & Voss gehören), AG Chemie, Zeta-ImpChem, Mærsk und Proteus haben sich in Stade eingeknistet und von dort einen direkten Zugang zur Nordsee.

> Ich habe einmal über die Elbe geblickt und sah einen tiefschwarzen Strom sich ergießen in die stygische See der neuen Welt. Es ist eindeutig, dass die Kinder von Mutter Erde ihre Lektion bereits vergessen haben. Macht daraus, was ihr wollt.

> Arete



## FREIHAFENHANDELZONE

Geschäfte in einer Freihafenhandelszone (FHHZ) zu machen hat naturgemäß seine ganz eigenen Finessen. Auch wenn Hamburg zu verschiedenen Kompromissen bezüglich Zollgebühren und Regularien durch NEEC Verträge gedrängt wurde – welche sich als sehr vorteilhaft für den konzernkontrollierten Hafen von Europort erwiesen haben (der obendrein perfekt für die Frachtgiganten geeignet ist) – fahren die kleineren Tanker und Frachtschiffe immer noch Hamburg an, was eine Menge Geld in die Kassen der Stadt spült.

Während die großen Logistikunternehmen wie Hapag-Lloyd (Mærsk), Worldwide Shipping und Regulus Transport Services ständig um mehr Einfluss in der FHHZ rangeln (und dabei mit schmutzigen Tricks arbeiten), halten die senatskontrollierten bewaffneten Zöllner den Hafen unter direkter Kontrolle – besonders, wenn es sich um Konzernwaren dreht. Unregistrierte Frachter, freie Händler und Piraten legen meistens unbehelligt von den Zöllnern oder dem Hafenmeister an. Offiziell verurteilt Hamburg zwar Schmuggel und Piraterie (besonders gegenüber den DeMeKo-Schmeißfliegen), inoffiziell drücken die Behörden aber gerade im Bereich des grauen Markts gerne mal ein bis zwei Augen zu – auch aus einem gewissen Eigeninteresse. Denn diese Parallelwirtschaft schützt den Sprawl vor einer zu großen Abhängigkeit von den Megakons, was gut in die Pläne der Altermäner passt. Der Großteil der unabhängigen Fracht läuft aus diesem Grund hier unkontrolliert rein und wieder raus, nur bei Waffen, BTLs und Drogen werden die Zöllner etwas zickig.

Die Likedeeler verlassen sich nicht nur auf den konventionellen Schmuggel, sondern nutzen ihre internationalen Verbindungen, um Waren auf Konfrachtern mitfahren zu lassen. Hat nicht lange gedauert, bis sie die ARO-Glyphen geknackt hatten, mit denen die Firmen ihre Fracht heutzutage markieren. Aber selbst dann brauchst du noch lokale Muskeln, die den Container bewegen, besonders, wenn du nicht verrückt genug bist, das Transponder-System zu hacken, nur um einige vier Meter hohe Boxen verschwinden zu lassen.

> In der FHHZ verlassen sich die Firmen noch größtenteils auf metamenschliche Schauerleute, die so unterbezahlt sind, dass sie sich leicht bestechen lassen, um im richtigen Moment in die andere Richtung schauen. Versuch das mal mit den Arbeitsdronen, die in Europort eingesetzt werden.  
> 2XL

## PARIAH

Während der Rest der Allianz Deutscher Länder, dank der wirtschaftlichen Rezession nach dem Crash 2.0, mit Schwung in Richtung Konzerndemokratie schlittert (als S-K „Tochtergesellschaft“), hat der Senat Hamburgs nie einen Hehl aus seiner Abneigung gemacht, S-K oder den Frankfurter Bankenverein in irgendeiner Form in politische oder finanzielle Entscheidungen des Stadtstaats hineinreden zu lassen. Das Fass lief über, als Hamburgs Abgeordnete geschlossen die letzte Sitzung des Bundesrates verließen.

### Grüne Zellen:

Ein loser Verband von radikalen Umweltschützern, der verschmutzende Eurokonzerne bestraft. Aufgrund eines sehr flexiblen Netzwerks sind sie nur schwer zurückzuverfolgen. Die Grünen Zellen haben Verbindungen zu Anarchisten, Feministinnen und Anti-Faschisten wie Antifa.

### Klabauterbund:

Der Klabauterbund besteht aus Öko-Anarchisten, die häufig aus Aussteigerkommunen stammen. Mitglieder bevorzugen ein umweltbewussten Lebensstil ohne Technologie. Daher zieht die Gruppe auch viele Freidenker und Neopaganisten an. Sie unterstützt Seeräuberei, sofern sich diese gegen Konzerne richtet.

### Mutter Erde:

Der Mutter Erde Policlub (global aktiv) fördert feministische Aspekte, Naturmagie, Umweltbewusstsein und spirituelle Glaubensrichtungen wie das Druidentum, Schamanismus und Hexerei. Radikale Abspaltungen von Mutter Erde sind Rote Zora (ausschließliche weibliche, gewaltbereite, feministische Zellen) und Sie (radikale neopaganistische Feministinnen).

### Nationale Aktion:

Ultranationalistische Extremistenorganisation, die eine rein menschlich-archaische Vorherrschaft propagieren. Verantwortlich für verschiedene Terroranschläge in der ADL gegen Metamenschen und Flüchtlingscamps aus den Eurokriegen.

Um noch mehr Öl ins Feuer zu gießen, werden mehrere Senatoren – unter anderem die erste Bürgermeisterin Vesna Lyzhichko – mit den Anti-Eurokraten in Verbindung gebracht, einer Bewegung, die sich für die Abschaffung der NEEC eingesetzt. Noch hat sich Hamburg nicht von der ADL getrennt, aber ich habe gehört, dass der Senat (vielfach über Kontakte der Altermäner) in Verhandlungen mit den Regierungen der freien Städte rund um die Nord- und Ostsee steht, um irgendeine Form von Bündnis oder Liga zu gründen.

> Ihre Vorschläge könnten auf offene Ohren treffen. Seit dem Ende des polnischen Bürgerkriegs geraten die Kaperer unter immer größeren Druck, den Tricity-Hafen an Polen zurück zu geben. Und während Königsberg wohl erstmal abwarten will, scheinen Tallinn und Riga, die häufig genug Ärger von den NEEC-Ministern bekommen haben, bereit zu sein, einer solchen Allianz beizutreten. Ich bin mir nur noch nicht sicher, wie Kronstadt oder die dänische Bootsstadt dazu stehen. Und ich glaube auch nicht, dass die russischen Anarchisten sich derzeit in solch eine Allianz einbinden lassen würden – es sei denn, S-K oder Evo lassen ihnen keinen anderen Ausweg.

> Traveler Jones





WILLKOMMEN IN HAMBURG

HAMBURG MISSIONS